

Wir, die Menschen aus dem Wohnprojekt ‚freie hütte‘ und dem kollektiven Arbeitsprojekt mit Hostel ‚schickSAAL*‘ in Lübeck - beide dem Verbund ‚Mietshäuser Syndikat‘ angehörend, reagieren empört und wütend auf den bevorstehenden Verkauf des Gebäudekomplexes in der Mengstrasse Lübeck. Mit einer sehr kurzen Frist und zu einem erstaunlich günstigen Preis verkauft die Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH einen wichtigen sozialen Raum in Lübeck. Acht Jahre verbleibende Mietverträge als Sicherheit für das KoKi, die Jugendherberge und das Kinder- und Jugendhaus Röhre anzuführen grenzt an Blindheit. Dies ist für Investoren keine lange Zeit und es ist nicht zu erwarten, dass ein Investor die jetzigen Mietverträge danach weiter führen wird. Wir halten einen Verkauf von solch einem Gebäudekomplex mit der jetzigen Nutzung ohne ein Konzeptvergabeverfahren für nicht tragfähig. Der Bürgerschaftsbeschluss auf dem der Verkauf beruht wird zulasten aller Lübecker*innen ausgelegt: das KoKi und das Kinder- und Jugendhaus Röhre sind elementare Orte der sozialen und kulturellen Begegnung in Lübeck. Diese müssen dauerhaft gesichert sein! In keinem Fall sollte Wohnraum und soziale/kulturelle Räume gegeneinander diskutiert werden. Bezahlbarer Wohnraum sollte ein Grundrecht sein, aber soziale Räume ebenso! Diese Gebäude an einen Investor zu verkaufen, ohne ein transparentes Konzept der geplanten Nutzung ist Verdrängung und Ignoranz gegenüber der realen Situation bezüglich sozialer und kultureller Räume in Lübeck. Wir fordern die Hansestadt Lübeck auf, eine zeitlich unbegrenzte Nutzung für das kommunale Kino ‚KoKi‘, die Jugendherberge und das Kinder- und Jugendhaus Röhre zu sichern und hierfür ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten. Gerne könnten wir unser langjähriges know how den jetzigen Mieter*innen zur Verfügung stellen, um sie dabei zu unterstützen die Gebäude in Selbstverwaltung zu überführen.

**DIE HÄUSER DENEN DIE DRIN LEBEN!!!
DIE HÄUSER DENEN, DIE SIE NUTZEN!!**